

Protokoll der Mitgliederversammlung der Stadtelternschaft der Dortmunder Gymnasien am 5.5.2008

Beginn: 19.25 Uhr

Top 1

Begrüßung durch Frau Schmidt-Petrol

Top 2

Genehmigung der Tagesordnung.

Top 3

Kaum Kassenbewegung aufgrund mangelnder Aktivitäten in 2007. Die Kontoumstellung ist erfolgt.

Als neuer Beitrag wird je Schule ein Pauschalbetrag von 15,- € je Schuljahr vorgeschlagen. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Top 4

Treffen der Schulleiter mit dem OB

- Besprechung einer Studie
 1. Wiederholer und Abschuler – laut Studie 7-35% - leider mangelhafte Informationseinholung durch das Institut – Bewertung aufgrund Bruttozahlen
handwerkliche Fehler da Schulzuordnung aus 1. Studie in den 90zignern nicht identisch mit 2. Studie bei 2000sender (falsche Zuordnung)
OB droht mit Veröffentlichung eines Ranking der Schulen im Bericht gibt es dazu bisher keinen Klartext.
 2. soziale Struktur
Es wurden 7 Gruppen gebildet – in Do laut Studie bis auf 1 Gymnasium alle in den Gruppen A u. B. 1 in C (A= hoher Anteil Akademiker Kinder, dann abfallend – laut Studie in DO also nur behütete Gymnasien)
Auch dies muss angezweifelt werden, da nur 9% der Eltern befragt wurden aber als Folge gibt es keine Mittel für den Ganzttag
Für den Ganzttag plant das Land 100.000,-€ pro Schule, wenn Stadt ebenfalls 100.000,-€ gibt. Das soll zunächst für ein Gymnasium gelten. Die geschätzten Kosten liegen laut Städtetag aber bei 1-2 Millionen €, um ein Gymnasium ganzttagtauglich umzugestalten.
 3. Es fehlen 11 Stellen für Sekretärinnen an den Dortmunder Schulen.
 4. Landesmittel „Geld statt Stellen“ sind zu knapp
 5. Pausenregelung nach der 6. Std. – geplant aber noch nicht gültig:
 - wenn 7 Std. dann 3. Pause mind. 20 Min.
 - wenn 8 Std. dann 3. Pause mind. 60 Min.

Top 5

- Reinigung an allen Schulen unzureichend
- Lehrerversorgung – immer nur eine Momentaufnahme – hier bitte im August nachfassen, ob die Neueinstellungen auch realisiert werden konnten.
(Fachkräftemangel)

Top 6

Grundreinigung ist aus Kostengründen eingestellt (500.000,- €)

Die Immobilienwirtschaft hat aber eine 2monatige Abfrage des Reinigungszustandes zugesagt.

Bitte alle die Schulleitung nach diesen Schreiben fragen, da hier auch die Schulpflegschaft Einfluss nehmen kann und darauf achten sollte, dass diese Fragebögen zurück gesandt werden. Nächster Termin ist Anfang Juni.

Die Ergebnisse bitte auch der Stadtelternschaft mitteilen, damit für das nächste Gespräch Fakten vorliegen.

Top 7

Beim Regionalen Bildungsforum wurden Arbeitsgruppen gebildet, welche Vorschläge erarbeitet haben, wie ein Informationstag über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Dortmund aussehen kann. Diese werden jetzt zusammen getragen und ausgewertet. Ziel sind gebündelte Infos für Oberstufenschüler.

Top 8

Fragebögen um bei Konflikten in der Klasse die Ursachen zu finden

Modell 1 Schweizer Allee

Modell 2 Max-Planck

(Diese Fragebögen werden zur Verfügung gestellt)

Modell 3 „Hilfe bevor es brennt“- Jugendamt
Streitschlichtung

Top 9

Zentralabitur 2008 – Um hier eine Aussage machen zu können fehlen noch wirkliche Informationen. Es sollen die Ergebnisse abgewartet werden.

Ende 21.55 Uhr.

gz. Ludger Buxot